Vorwort.

Schon längere Zeit hatte es dem Verfasser dieses im Sinne gelegen, eine kurze Geschichte der Familie Molineus zu Barmen aufzuschreiben. So lange der grössere Theil der Kinder von Joh. Wilh. Molineus noch lebte, ergab sich die Geschichte wohl von selbst, indem J. W. Molineus der einzige Träger seines Namens gewesen war. Doch in der heutigen Zeit, wo nur noch 2 Söhne am Leben sind, welche uns Auskunft über das frühere Familienleben geben können, war es angemessen, die einzelnen Ereignisse aus der Familiengeschichte zusammenzustellen, um so den späteren Generationen ein möglichst übersichtliches Bild aus dem Leben ihrer Ahnen vorzuführen. Im Jahre 1884 siedelten 2 verheirathete Söhne von Friedr. Molineus mit ihren Familien von Barmen nach Aachen über. Dieses Ereigniss, wodurch zum ersten Male der Name Molineus in eine andere Stadt verpflanzt wurde und so der Anfang gemacht war, dass (vielleicht nach 100 Jahren) die Zusammengehörigkeit des Namens verloren gehen könnte, war mit eine directe Veranlassung, dass noch in demselben Jahre dies Werkchen zum Druck fertig wurde. Viel Mühe und Arbeit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hat es zwar gekostet, alle die verschiedenen Ereignisse und Daten zusammenzustellen, doch lohnt sich eine solche Mühe, wenn man das Bewusstsein hat, möglichst vielen seiner lieben Angehörigen eine Freude bereitet zu haben, und dies Bewusstsein wünscht sich der Verfasser als Lohn.

Barmen, im Mai 1884.

Max Albert Molineus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf